

Relations between Generations: Images of Old Age in Johanna Spyri's *Heidi* and Its Film Versions

Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak
University of Zurich

There seems to be a special connection between old people and children. In any case, this is often suggested by children's literature. Why this is so and how it manifests itself is determined by different representations of age; they refer to ideas of childhood as well as those of middle and old age. Johanna Spyri's novel *Heidi*, published in two volumes in 1880 and 1881, is a prominent example of such representations of age. Spyri's main character, Heidi, an orphan in the romantic tradition of the divine child, is confronted with very different members of the generations of her parents and grandparents and has to interact with them. What is also interesting is not only how the girl approaches people, but also how they react to this "child of nature." Every relationship between Heidi and an elderly person has a different basis. While all adults have their own worldviews, educational approaches, and needs, they ultimately work together to support Heidi in her development.

Generationenbeziehungen. Altersbilder in Johanna Spyris Roman *Heidi* und seinen Verfilmungen

Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak
Universität Zürich

Zwischen alten Menschen und Kindern scheint es eine besondere Verbindung zu geben. So suggeriert es jedenfalls häufig die Kinderliteratur. Warum das so ist und wie es sich jeweils äussert, ist geprägt von verschiedenen Bildern der Lebensalter; sie beziehen sich auf Vorstellungen von Kindheit wie auf solche vom mittleren und hohen Alter. Johanna Spyris Roman *Heidi*, 1880 und 1881 in zwei Bänden veröffentlicht, ist ein prominentes Beispiel für die Präsentation solcher Altersbilder. Spyris Hauptfigur Heidi, eine Waise, die in der romantischen Tradition des göttlichen Kindes steht, wird im Verlauf der Handlung mit sehr unterschiedlichen Angehörigen der Eltern- und Grosseltern-Generation konfrontiert und muss mit ihnen interagieren. Interessant ist nun nicht nur, wie das Mädchen auf die Menschen zugeht, sondern auch, wie diese wiederum auf das ‚Naturkind‘ reagieren. Jede Beziehung zwischen Heidi und einem älteren Menschen als Gegenüber hat eine andere Grundlage.

Während alle Erwachsenen von ihren je eigenen Weltanschauungen, Bildungsansätzen und Bedürfnissen ausgehen, wirken sie letztlich zusammen, um Heidi in ihrer Entwicklung zu fördern.